



Wirtschaftsplan 2023

Flughafen Heringsdorf GmbH

Vorbericht zum Wirtschaftsplan 2023 der Flughafen Heringsdorf GmbH

Einleitung

Der Wirtschaftsplan 2023 wurde nach den Anforderungen der Eigenbetriebsverordnung Mecklenburg-Vorpommern (EigVO M-V vom 11.7.2017) aufgestellt und besteht aus Erfolgsplan, Finanzplan, Stellenplan sowie einer Investitionsübersicht inkl. Investitionszusammenfassung.

Unternehmensentwicklung

Die Flughafen Heringsdorf GmbH wurde am 17.01.1992 auf Beschluss des Kreistages des Landkreises Wolgast gegründet. Der Gegenstand des Unternehmens besteht im Betrieb und dem Aufbau des Flughafens für den Zweck des Luftverkehrs sowie der damit verbundenen Nebengeschäfte.

Grundsätzlich sind zur Sicherstellung eines funktionierenden Flughafenbetriebes eine Reihe von Aufgaben und Handlungsabläufe zu koordinieren. Die folgende Aufstellung gibt darüber Auskunft, welche Aufgaben insgesamt an einem Flughafen zu erfüllen sind:

- Luftaufsicht und Flugverkehrskontrolle
- Fluginformationsdienst
- Bodenabfertigung der Luftfahrzeuge
- Feuerwehr, Havarie- und Bergungsdienst
- Flugzeugbetankung, Reinigung und Enteisung
- Wetterdienst
- Passagierabfertigung
- Kundeninformations-, Service- und Buchungsbüro
- Stations- und flight-operations-service für gewerbliche Luftfahrtunternehmen
- Sicherheitskontrolle
- Grenzabfertigung im grenzüberschreitenden Verkehr
- Flugplatzwartungs-, Instandhaltungs- und Winterdienst
- Verwaltung des Flughafens
- Marketing und Öffentlichkeitsarbeit

Als ein wichtiger Bestandteil der bestehenden Infrastruktur der Region, sieht der Flughafen Heringsdorf seine erste Aufgabe in dem Aufbau eines gut ausgebauten Linienflugnetzes, um den Incoming - Reisetourismus weiter zu stärken.

Entwicklung der Erträge und Aufwendungen

Für das Jahr 2023 wird mit einer Linienflugsaison ab Mai bis Mitte Oktober geplant.

Nach dem derzeitigen Stand der Verhandlungen wird davon ausgegangen, dass die Insel Usedom im kommenden Jahr an die Flughäfen Frankfurt/M., Düsseldorf und Kassel, sowie an Luxemburg und an die Schweiz angeschlossen wird. Die Luxemburg-Destination wird voraussichtlich, wie bereits 2021 und 2022 erfolgreich erprobt, zusätzlich zur Wochenend-Linie mit 12 Wochentags-Umläufen bedient.

Bei der Planung wurde bei den eingesetzten Maschinen von einer Kapazität von 30 bis 90 Sitzplätzen ausgegangen und mit einem Passagieraufkommen im Linienflug von rund 11.500 Passagieren gerechnet. Dies entspricht einer durchschnittlichen Auslastung von 63% im Linienflugsektor.

Die Bereiche Check-In und Cateringversorgung an den Linienflugtagen werden auch weiterhin im Jahr 2023 eigenverantwortlich von der Gesellschaft geführt.

Mit der Verordnung zur Änderung der FS-An- und Abflug-Kostenverordnung und zur Übertragung der Ermächtigung zum Erlass von Rechtsordnungen nach dem Luftverkehrsgesetz zur Beauftragung einer Flugsicherungsorganisation zum 01.09.2021 wurde der Flughafen Heringsdorf mit in den Kreis der Flugplätze, an denen das Bundesministerium für Verkehr und digitale Infrastruktur die Notwendigkeit zur Vorhaltung der Flugsicherungsdienste anerkennt, aufgenommen. Gemäß der Flugsicherungsbeauftragungsverordnung (FSBV) können somit die nicht durch die Gebühreneinnahmen gedeckten tatsächlichen Kosten, auf Antrag erstattet werden. Für das Planjahr wurde ein Antrag auf Kostenerstattung in Höhe von 337,5 TEUR fristgerecht zum 30.09.2022 beim Bundesaufsichtsamt für Flugsicherung gestellt. Bei der Planerstellung wurde unter Bezugnahme auf §8 Abs.3 FSBV eine Erstattungsquote von 90 % angesetzt und Erträge in Höhe von 303,8 TEUR erfolgswirksam berücksichtigt.

Auf Grund der Vereinbarung zwischen der Gemeinde Heringsdorf und dem Flughafen Heringsdorf aus dem Jahr 2014, wird in den Folgejahren bis einschließlich 2024, eine Zuschusszahlung zum Defizitenausgleich in Höhe von 125 TEUR bei den sonstigen Erträgen angesetzt.

Freiwillige, nicht durch einen öffentlichen Zweck erforderliche Aufwendungen wie Sponsoring u. ä. Zuschüsse, wurden und werden nicht getätigt. Nicht betriebsnotwendiges Vermögen ist nicht vorhanden, ebenso wie nicht zwingend betriebsnotwendige Geschäftsbereiche.

Eine Pachtzahlung für das Grundstück ist an den Landkreis Vorpommern-Greifswald in Höhe von 29,1 T€ eingeplant.

Im Geschäftsjahr 2022 wurde mit dem Flughafen Lübeck ein Arbeitnehmerüberlassungsvertrag für zwei Auszubildende in der Flugsicherung geschlossen. Die Ausbildung vermittelt jeweils spezifische Ausbildungsinhalte und nach erfolgreichem Abschluss verfügen beide Auszubildende über die jeweilige Platzreife an beiden Flugplätzen und können somit als Freelancer am Flughafen Heringsdorf eingesetzt werden.

Zum 01.09.2022 konnte der Flughafen Heringsdorf einen geeigneten Fluglotsenanwärter für die eigene Ausbildung rekrutieren. Der Basisausbildungskurs in Prag wird im Frühjahr 2023 stattfinden. Bis dahin erfolgt die Ausbildung zum Flugleiter. Für die Ausbildung wurden Lehrgangskosten in Höhe von 44 TEUR im Planjahr berücksichtigt.

Insgesamt werden Erträge in Höhe von 1.021,3 TEUR erwartet. Dem gegenüber stehen Aufwendungen i.H. v. 1.436,2 TEUR.

Saldiert ergäbe dies einen Zuschussbedarf durch den Gesellschafter von 414,9 TEUR.

Zur Sicherung der Liquidität wird ein Zuschuss vom Gesellschafter in Höhe von 400 TEUR beantragt.

Gemäß dem Notifizierungsschreiben der staatlichen Beihilfen aus Juli 2016 wurde durch die Europäische Kommission ein jährlicher Beihilfehöchstbetrag von 472.997 EUR genehmigt.

Die Kosten für die Brandbekämpfung werden als nichtwirtschaftliche Tätigkeiten gewertet und sind somit nicht bei den wirtschaftlichen Zuschüssen zu berücksichtigen. Im Planjahr 2023 werden sich diese Kosten für die Sicherung des Brandschutzes auf ca. 189,0 TEUR belaufen. Gleichwohl werden dem Bereich Erträge aus der Auflösung des Sonderpostens in Höhe von 16,7 TEUR für die Förderung des Tanklöschfahrzeuges aus dem Jahr 2015 zugeschrieben. Saldiert wird das Ergebnis für den Brandschutzbereich bei voraussichtlich 172,3 TEUR liegen, so dass der jährliche Beihilfehöchstbetrag nicht überschritten wird.

Personalentwicklung

Auf die Erarbeitung eines Personalkonzeptes wird angesichts der geringen Anzahl von Beschäftigten verzichtet. Das Unternehmen hält gerade ausreichend Personal vor, um einen sicheren Flugbetrieb im Rahmen der einschlägigen Vorschriften zu gewährleisten.

In der zweiten Jahreshälfte des Geschäftsjahres 2022 trat ein Mitarbeiter aus dem Technikbereich auf eigenen Wunsch aus dem Unternehmen aus. Aktuell konnte die Stelle noch nicht neu besetzt werden. Für das Planjahr wurde mit einer Stellenbesetzung als Vollzeitkraft ab Januar gerechnet.

Im Bereich der Fluglotsen wird ein Kollege ab Mai 2023 auf Grund des Renteneintritts für langjährig Versicherte der Gesellschaft nicht mehr als Vollzeitkraft zur Verfügung stehen.

Eigenkapital

Das Eigenkapital betrug zum 31.12.2021 792,1 TEUR.

Gemäß der Wirtschaftsplanung 2022 sollten 155,1 TEUR des Defizites eigenständig vom Unternehmen getragen werden. Allerdings konnte für das Geschäftsjahr gemäß der Flugsicherungsbeauftragungsverordnung ein Antrag auf Erstattung der nicht durch Gebühreneinnahmen gedeckten Kosten in Höhe von voraussichtlich 297 TEUR gestellt werden. Es wird somit davon ausgegangen, dass sich das Eigenkapital voraussichtlich zum 31.12.2022 auf 792,1 TEUR beläuft.

Wie bereits beschrieben, wird das Defizit 2023 bei 414,9 TEUR liegen, wovon 14,9 TEUR nicht durch den beantragten Liquiditätszuschuss gedeckt werden. Dadurch wird sich das Eigenkapital zum 31.12.2023 auf 777,2 TEUR reduzieren.

Investitionen

Nach voraussichtlichem Abschluss der Investitionsmaßnahme zur Erneuerung der Anflugbefeuerung und der Luftlagedarstellung, nebst Wetteranlage im Geschäftsjahr 2022, wurden für das Geschäftsjahr 2023 rund 19 TEUR für die Erneuerung des Anlagevermögens kalkuliert. So wird die Investition in ein neues Flugfunkgerät notwendig. Außerdem wurde ein zweites Gepäckband zur parallelen Abfertigung von Linienfliegern berücksichtigt.

Gleichzeitig muss weiterhin fortlaufend der Reparatur- und Investitionsstau aufgelöst werden.

Liquidität

Aufgrund der Zuschusszahlungen des Landkreises ist die Liquidität des Unternehmens, wie im Finanzplan dargestellt, gesichert.

Flughafen Heringsdorf GmbH

Wirtschaftsplan für das Wirtschaftsjahr 2023

Zusammenstellung

Der Wirtschaftsplan wird mit folgenden Festsetzungen beschlossen:

Erfolgsplan

Gesamtbetrag der Erträge	1.021,3
Gesamtbetrag der Aufwendungen	1.436,2
Jahresergebnis	-414,9

Finanzplan

Gesamtbetrag der Einzahlungen aus der laufenden Geschäftstätigkeit	835,1
Gesamtbetrag der Auszahlungen aus der laufenden Geschäftstätigkeit	720,9
Saldo der Ein- und Auszahlungen aus der laufenden Geschäftstätigkeit	114,2

Gesamtbetrag der Einzahlungen aus der Investitionstätigkeit	0,0
Gesamtbetrag der Auszahlungen aus der Investitionstätigkeit	18,7
Saldo der Ein- und Auszahlungen aus der Investitionstätigkeit	-18,7

Gesamtbetrag der Einzahlungen aus der Finanzierungstätigkeit	0,0
Gesamtbetrag der Auszahlungen aus der Finanzierungstätigkeit	80,3
Saldo der Ein- und Auszahlungen aus der Finanzierungstätigkeit	-80,3

Zahlungswirksame Veränderung des Finanzmittelfonds	15,2
--	------

Festsetzungen unter Genehmigungsvorbehalt

Gesamtbetrag der vorgesehenen Kreditaufnahmen für Investitionen und Investitionsförderungsmaßnahmen mit Ausnahme von Umschuldungen	0
--	---

Höchstbetrag der Kredite zur Sicherung der Zahlungsfähigkeit	0
--	---

Gesamtbetrag der vorgesehenen Verpflichtungsermächtigungen	0
--	---

In der Stellenübersicht ausgewiesene Stellen in Vollzeitäquivalenten	14,50
--	-------

Sonstige Angaben

Gesamtbetrag der aus Wirtschaftsplänen der Vorjahre voraussichtlich fortgeltenden Kreditermächtigungen	0,0
--	-----

Finanzmittelbestand am Ende der Periode	340,6
---	-------

Wertansatz des Eigenkapitals in der Bilanz zum 31.12.2021	792,1
---	-------

Wertansatz des Eigenkapitals in der Bilanz zum 31.12.2022 voraussichtlich	792,1
---	-------

Wertansatz des Eigenkapitals in der Bilanz zum 31.12.2023 voraussichtlich	777,2
---	-------

Flughafen Heringsdorf GmbH
Wirtschaftsplan für das Wirtschaftsjahr 2023
Erfolgsplan

		Ist 2021 (Vorvorjahr)	Plan/HR 2022 (Vorjahr)	Plan 2023 (Planjahr)	Plan 2024 (1. Folgejahr)	Plan 2025 (2. Folgejahr)	Plan 2026 (3. Folgejahr)
1	Umsatzerlöse	405	387,4	395,8	522,9	544,0	611,3
2	Erhöhung oder Verminderung des Bestands an unfertigen Erzeugnissen						
3	andere aktivierte Eigenleistungen						
4	sonstige betriebliche Erträge	599	135,5	135,5	135,5	10,5	10,5
5	Materialaufwand	175	185,0	211,4	224,9	203,1	208,0
	a) Aufwendungen für Roh-, Hilfs- und Betriebsstoffe und für bezogene Waren	1	5,5	3,9	4,7	5,0	5,2
	b) Aufwendungen für bezogene Leistungen	174	179,5	207,5	220,1	198,2	202,8
6	Personalaufwand	416	564,1	582,5	560,0	605,1	617,4
	a) Löhne und Gehälter	327	452,3	468,4	449,8	482,4	492,4
	b) soziale Abgaben und Aufwendungen für Altersversorgung und für Unterstützung	89	111,8	114,1	110,2	122,7	125,0
	- davon für Altersversorgung	9	13,1	13,5	12,9	14,3	14,6
7	Abschreibungen	332	342,2	294,8	290,1	290,7	273,2
	a) auf immaterielle Vermögensgegenstände des Anlagevermögens und Sachanlagen	332	342,2	294,8	290,1	290,7	273,2
	b) auf Vermögensgegenstände des Umlaufvermögens, soweit diese die im Unternehmen üblichen Abschreibungen überschreiten						
8	Erträge aus der Auflösung von Sonderposten nach § 33 Absatz 4 bis 6 EigVO M-V	245	234,5	186,2	185,9	184,5	168,7
9	sonstige betriebliche Aufwendungen	240	273,5	322,3	294,0	295,6	300,3
10	Erträge aus Beteiligungen						
11	Erträge aus anderen Wertpapieren und Ausleihungen des Finanzanlagevermögens						
12	sonstige Zinsen und ähnliche Erträge	0	0,0	303,8	194,8	209,3	212,9
13	Abschreibungen auf Finanzanlagen und auf Wertpapiere des Umlaufvermögens						
14	Zinsen und ähnliche Aufwendungen	9	19,1	21,3	19,9	18,6	17,4
15	Steuern vom Einkommen und vom Ertrag						
16	Ergebnis nach Steuern	77	-626,5	-411,0	-349,8	-464,8	-412,9
17	sonstige Steuern	4	3,6	3,9	4,0	4,2	4,5
18	Jahresüberschuss/Jahresfehlbetrag	73	-630,1	-414,9	-353,8	-469,0	-417,4
Verwendung des Jahresergebnisses							
	Verrechnung mit dem Verlustvortrag						
	Verrechnung mit dem Gewinnvortrag		-155,1	-14,9	-0,8	-4,0	-7,4
	Vortrag auf neue Rechnung	73					
	Einstellung in die Rücklagen						
	Entnahme aus den Rücklagen						
	Ausschüttung an die Gemeinde						
	Ausgleich durch die Gemeinde		475,0	400,0	353,0	465,0	410,0

Flughafen Heringsdorf GmbH
Wirtschaftsplan für das Wirtschaftsjahr 2023
Finanzplan

	Ist 2021 (Vorvorjahr)	Plan/HR 2022 (Vorjahr)	Plan 2023 (Planjahr)	Plan 2024 (1. Folgejahr)	Plan 2025 (2. Folgejahr)	Plan 2026 (3. Folgejahr)
1 Periodenergebnis	73	-630,1	-414,9	-353,8	-469,0	-417,4
2 Abschreibungen (+) / Zuschreibungen (-) auf Gegenstände des Anlagevermögens	332	342,2	294,8	290,1	290,7	273,2
3 Zunahme (+) / Abnahme (-) der Rückstellungen	23					
4 Sonstige zahlungsunwirksame Aufwendungen (+) / Erträge (-)	-245	-234,5	-186,2	-185,9	-184,5	-168,7
5 Zunahme (-) / Abnahme (+) der Vorräte, der Forderungen aus Lieferungen und Leistungen sowie anderer Aktiva, die nicht der Investitions- oder Finanzierungstätigkeit zuzuordnen sind	-180					
6 Zunahme (+) / Abnahme (-) der Verbindlichkeiten aus Lieferungen und Leistungen sowie anderer Passiva, die nicht der Investitions- oder Finanzierungstätigkeit zuzuordnen sind	-49					
7 Gewinn (-) / Verlust (+) aus dem Abgang von Gegenständen des Anlagevermögens	-2					
8 Zinsaufwendungen (+) / Zinserträge (-)	9	18,3	20,5	19,2	17,9	16,6
9 Sonstige Beteiligungserträge (-)	0					
10 Aufwendungen (+) / Erträge (-) aus außerordentlichen Posten	0					
11 Ertragsteueraufwand (+) / -ertrag (-)	0					
12 Einzahlungen aus außerordentlichen Posten (+)	0	475,0	400,0	353,0	469,0	417,4
13 Auszahlungen aus außerordentlichen Posten (-)	0					
14 Ertragsteuerzahlungen (-/+)	0					
15 Cashflow aus der laufenden Geschäftstätigkeit	-39	-29,1	114,2	122,6	124,1	121,1
16 Einzahlungen aus Abgängen von Gegenständen des immateriellen Anlagevermögens (+)						
17 Auszahlungen für Investitionen in das immaterielle Anlagevermögen (-)						
18 Einzahlungen aus Abgängen von Gegenständen des Sachanlagevermögens (+)	2					
19 Auszahlungen für Investitionen in das Sachanlagevermögen (-)	-577	-1.609,1	-18,7	-60,0	-60,0	-60,0
20 Einzahlungen aus Abgängen von Finanzanlagevermögens (+)						
21 Auszahlungen für Investitionen in das Finanzanlagevermögen (-)						
22 Einzahlungen aufgrund von Finanzmittelanlagen im Rahmen der kurzfristigen Finanzdisposition (+)						
23 Auszahlungen aufgrund von Finanzmittelanlagen im Rahmen der kurzfristigen Finanzdisposition (-)						
24 Einzahlungen aus außerordentlichen Posten (+)						

Flughafen Heringsdorf GmbH
Wirtschaftsplan für das Wirtschaftsjahr 2023
Finanzplan

	Ist 2021 (Vorvorjahr)	Plan/HR 2022 (Vorjahr)	Plan 2023 (Planjahr)	Plan 2024 (1. Folgejahr)	Plan 2025 (2. Folgejahr)	Plan 2026 (3. Folgejahr)
25 Auszahlungen aus außerordentlichen Posten (-)						
26 Erhaltene Zinsen (+)						
27 Erhaltene Dividenden (+)						
28 Cashflow aus der Investitionstätigkeit	-575	-1.609,1	-18,7	-60,0	-60,0	-60,0
29 Einzahlungen aus Eigenkapitalzuführungen (+)						
30 Auszahlungen aus Eigenkapitalherabsetzungen (-)						
31 Einzahlungen aus der Begebung von Anleihen und der Aufnahme von (Finanz-) Krediten (+)		660,0				
- davon für Investitionen und Investitionsförderungsmaßnahmen		660,0				
- davon zur Umschuldung von Krediten für Investitionen und Investitionsförderungsmaßnahmen						
32 Auszahlungen aus der Tilgung von Anleihen und (Finanz-) Krediten (-)	-36	-53,4	-59,8	-60,7	-60,5	-46,7
- davon für Investitionen und Investitionsförderungsmaßnahmen	-36	-53,4	-59,8	-60,7	-60,5	-46,7
- davon zur Umschuldung von Krediten für Investitionen und Investitionsförderungsmaßnahmen	0					
33 Einzahlungen aus erhaltenen Zuschüssen/Zuwendungen (+)	602	1.032,3				
a) von der Gemeinde		1.032,3				
b) einmalige Entgelte Nutzungsberechtigter						
c) von sonstigen Dritten						
34 Einzahlungen aus außerordentlichen Posten (+)						
35 Auszahlungen aus außerordentlichen Posten (-)						
36 Gezahlte Zinsen (-)	-9	-18,3	-20,5	-19,2	-17,9	-16,6
37 Gezahlte Dividenden (-)						
38 Cashflow aus der Finanzierungstätigkeit	557	1.620,6	-80,3	-79,9	-78,4	-63,3
39 Zahlungswirksame Veränderungen des Finanzmittelfonds	-57	-17,6	15,2	-17,3	-14,3	-2,2
40 Finanzmittelfonds am Anfang der Periode (+)	400	343,0	325,4	340,6	323,3	309,0
41 Finanzmittelfonds am Ende der Periode	343	325,4	340,6	323,3	309,0	306,8
Zusammensetzung des Finanzmittelfonds						
Zahlungsmittel und Zahlungsmitteläquivalente						
jederzeit fällige Verbindlichkeiten gegenüber Kreditinstituten sowie andere kurzfristige Kreditaufnahmen, die zur Disposition der liquiden Mittel gehören						

Flughafen Heringsdorf GmbH
Wirtschaftsplan für das Wirtschaftsjahr 2023
Investitionszusammenfassung

	Gesamt	Plan/HR bis 2022 (Vorjahr)	Plan 2023 (Planjahr)	Plan 2024 (1. Folgejahr)	Plan 2025 (2. Folgejahr)	Plan 2026 (3. Folgejahr)	Plan ab 2027 (Folgejahre)
Einzahlungen		1.032,3	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0
davon aus Abgängen von Gegenständen des immateriellen Anlagevermögens, des Sachanlagevermögens und des Finanzanlagevermögens							
davon Sonstige		1.032,3	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0
Auszahlungen		-1.609,1	-18,7	-60,0	-60,0	-60,0	-60,0
davon für Investitionen in das immaterielle Anlagevermögen							
davon für Investitionen in das Sachanlagevermögen		-1.609,0	-18,7	-60,0	-60,0	-60,0	-60,0
davon für Investitionen in das Finanzanlagevermögen							
davon für Sonstige							
davon zu leisten aufgrund einer im Planjahr eingegangenen Verpflichtung							
Saldo der Ein- und Auszahlungen		-576,8	-18,7	-60,0	-60,0	-60,0	-60,0
finanziert durch Einzahlungen aus der Begebung von Anleihen und der Aufnahme von Krediten		660,0	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0
finanziert durch Einzahlungen aus erhaltenen Zuschüssen/Zuwendungen							
a) von der Gemeinde							
b) einmalige Entgelte Nutzungsberechtigter							
c) von sonstigen Dritten							
finanziert durch eine Entnahme aus dem Finanzmittelfonds		832,0	18,7	60,0	60,0	60,0	60,0
Finanzielle Auswirkungen auf den Haushalt der Gemeinde (Entstehung/ Wegfall/Erhöhung/Verminderung)							
Zuschuss		1.032					
Verlustausgleich							
Leistungsvergütung							
Ausschüttung							

Flughafen Heringsdorf GmbH
Wirtschaftsplan für das Wirtschaftsjahr 2023
Investitionsübersicht

Maßnahme:								Bereich:	
Kurzbeschreibung:	Nach Abschluss der Investitionsmaßnahme zur Erneuerung der Anflugbefeuerung und der Luftlagedarstellung, nebst Wetteranlage im Geschäftsjahr 2022, wurden für das Geschäftsjahr 2023 rund 19 TEUR für die Erneuerung des Anlagevermöges kalkuliert. So wird die Investition in ein neues Flugfunkgerät notwendig. Außerdem wurde ein zweites Gepäckband zur parallelen Abfertigung von mehreren Linienfliegern berücksichtigt. Auch für die Folgejahre wurde ein Investitionspaket von jeweils 60 TEUR zur Erneuerung und Ersatzbeschaffung im Anlagevermögen angesetzt.								
Es wurde durch einen Wirtschaftlichkeitsvergleich, zumindest durch einen Vergleich der Anschaffungs- oder Herstellungskosten und der Folgekosten, ermittelt, dass es sich bei mehreren in Betracht kommenden Möglichkeiten um die für den Eigenbetrieb wirtschaftlichste Lösung handelt.								ja / nein	
Pläne, Kostenberechnungen, ein Investitionszeitenplan und Erläuterungen, aus denen die Art der Ausführung, die gesamten Investitionskosten sowie die voraussichtlichen Jahresraten unter Angabe der Kostenbeteiligung Dritter ersichtlich sind, liegen vor.								ja / nein	
Der Eigenbetrieb ist gesetzlich oder vertraglich zur Durchführung der Maßnahme verpflichtet oder die Maßnahme ist für die Erfüllung notwendiger Aufgaben unaufschiebbar.								ja / nein	
Die Maßnahme dient unter Berücksichtigung ihrer Folgekosten der Wiederherstellung der dauernden Leistungsfähigkeit innerhalb des Planungszeitraumes oder steht ihr zumindest nicht entgegen.								ja / nein	
	Gesamt	Plan/HR bis 2022 (Vorjahr)	Plan 2023 (Planjahr)	Plan 2024 (1. Folgejahr)	Plan 2025 (2. Folgejahr)	Plan 2026 (3. Folgejahr)	Plan ab 2027 (Folgejahre)		
Einzahlungen		1.032,3	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0	
davon aus Abgängen von Gegenständen des immateriellen Anlagevermögens, des Sachanlagevermögens und des Finanzanlagevermögens			0,0	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0	
davon Sonstige		1.032,3							
Auszahlungen		-1.609,1	-18,7	-60,0	-60,0	-60,0	-60,0	-60,0	
davon für Investitionen in das immaterielle Anlagevermögen									
davon für Investitionen in das Sachanlagevermögen		-1.609,1	-18,7	-60,0	-60,0	-60,0	-60,0	-60,0	
davon für Investitionen in das Finanzanlagevermögen									
davon für Sonstige									
davon zu leisten aufgrund einer im Planjahr eingegangenen Verpflichtung									
Saldo der Ein- und Auszahlungen		-576,8	-18,7	-60,0	-60,0	-60,0	-60,0	-60,0	
finanziert durch Einzahlungen aus der Begebung von Anleihen und der Aufnahme von Krediten		660,0							
finanziert durch Einzahlungen aus erhaltenen Zuschüssen/Zuwendungen									
a) von der Gemeinde									
b) einmalige Entgelte Nutzungsberechtigter									
c) von sonstigen Dritten									
finanziert durch eine Entnahme aus dem Finanzmittelfonds		83,2	18,7	60,0	60,0	60,0	60,0	60,0	
Finanzielle Auswirkungen auf den Haushalt der Gemeinde (Entstehung/ Wegfall/Erhöhung/Verminderung)									
Zuschuss		1.032,0							
Verlustausgleich									
Leistungsvergütung									
Ausschüttung									

